

Enduro-Motorsportler siegreich

Die Fahrer des Motorsportclubs Renchtal waren 2022 bei nationalen und internationalen Enduro-Veranstaltungen mit Erfolg am Start. Im November gibt es eine Ausstellung in Tiergarten.

VON UNSERER REDAKTION

Oberkirch. Im Gaisbacher Hof in Oberkirch trafen sich am vergangenen Freitag die Mitglieder und Freunde des Motorsportclubs Renchtal zur Jahreshauptversammlung. Mit einer Bildpräsentation von Schriftführerin Karin Spiegel konnten die Mitglieder nachverfolgen, dass der Verein 2022 sehr aktiv war. Die Fahrer starteten bei nationalen und internationalen Enduro-Veranstaltungen mit großem Erfolg. In Sonnefeld belegte Michael Bürg den 3. Platz, Rainer Vollmer Platz 7, Karin Spiegel Platz 6 und Charly Busam Platz 15. Beim Enduro-Marathon in Dreckenach konnte sich der MSC wie folgt platzieren: Christian Kahl 4. Platz Klasse 10 und 7. Gesamtplatz, Karin Spiegel 1. Platz Klasse 9 und 10. Gesamtplatz. Bei der „schweren bädischen Gelände-fahrt“ in Mauer wurden folgende Ergebnisse erreicht: Michael Bürg 2. Platz, Karin Spiegel 21. Platz, Dieter Boschert: 7. Platz. Zum Saisonabschluss in Dachsbad belegte Dieter Boschert den 5. Platz und Manfred Ziegler den 21. Platz.

Johannes Steinél nahm an zwei Vintage-Enduro-EM-Läufen in Frankreich und Italien teil und konnte beide gewinnen. Außerdem siegte er beim Vintage-Enduro-Weltcup in Polen. Er vertrat zudem Ende September die deutschen Farben in Portugal bei der FIM-Enduro-Vintage-Trophy und belegte mit dem deutschen Team Rang zwei hinter Italien und vor Portugal und wurde Mannschaftsvizeweltmeister.



Ehrung beim MSC Renchtal: (v. l.) Wendelin Männle, Robert Bühler, Theo Decker, Franz Dürr, Karl Busam und Peter Borell (ADAC).

Foto: Karin Spiegel

Mehrere gemeinsame Enduro-Trainings, eine Oldtimer-Ausfahrt in Lautenbach und die Teilnahme an der Kreisputzete wurden unter anderem organisiert.

Nach dem Vortragen des Kassenberichts von Sybille Ziegler standen die Neuwahlen an. Peter Borell vom ADAC Südbaden richtete zuvor einige Grußworte an die Versammlung. Bei den Wahlen wurden der Vorsitzende Karl Busam, die Schriftführerin Karin Spiegel, die Schatzmeisterin Sybille Ziegler, der Sportwart Gelände Michael Bürg, der Verkehrsleiter Manfred Ziegler und der Beisitzer Christian Kahl für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Im Anschluss folgten die Ehrungen. Karl Busam konn-

te Wendelin Männle für 40-jährige Mitgliedschaft mit der handgeschnitzten MSC Ehrentafel auszeichnen. Für besonderes langjähriges Engagement im Ortsclub wurden drei Mitglieder mit der Ewald-Kroth-Medaille des ADAC ausgezeichnet. Robert Bühler erhielt von Peter Borell (ADAC) die Bronze-Medaille. Bühler ist seit 1977 im Verein und übernahm 1992 als Beisitzer Verantwortung im Vorstand. Von 1993 bis 2010 war er 17 Jahre 2. Vorsitzender und von 2010 bis 2018 Vorsitzender.

Theo Decker wurde die Silber-Medaille verliehen. Decker wurde 1989 als Sportwart Straße in den Vorstand gewählt. Ab 1994 bis 2017 war er Schriftführer und von 2011 bis 2019 2. Vorsitzender.

Eine ganz besondere Ehrung wurde Franz Dürr zuteil. Er erhielt die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz. 1971 übernahm er kommissarisch das Amt des 2. Vorsitzenden. Ab 1977 bis 1981 war er für vier Jahre 2. Vorsitzender bis er 1981 bis 2010 29 Jahre lang Vorsitzender war. Die drei Männer übernahmen damit zusammengefasst 89 Jahre Führungsverantwortung für den MSC Renchtal, erklärte Busam. Er betonte, dass es damals wie heute nicht leicht sei, Vereinsmitglied zu finden, die Verantwortung im Verein übernehmen. Am ersten Novemberwochenende organisiert der MSC eine Motorsportausstellung in Tiergarten. In Aussicht stehen dazu eine mögliche Motorradausfahrt.